

Projektdatenblatt Förderungen nach Stadtbezirksförderrichtlinie	HH-Jahr: 2021 lfd. Nr: Lo 007/2021
----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------

Antragsteller

Siedlerverein Oberrochwitz e. V. im
Auftrag der AG 100 Jahre Eingemeindung
Loschwitz/3. Vereinstag Loschwitz

vom StBA auszufüllen:

Gesamtkosten	15.908,50
Projekteinnahmen	75,00
<small>(aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)</small>	
Eigenmittel	0,00
Drittmittel	0,00
beantragte Förderung Stadtbezirk	15.833,50
sonst. Förderung LHD	0,00
weiter (Bund, Land ...)	0,00
Fördervorschlag StBA	<u>15.833,50</u>

Projektbezeichnung

Feierlichkeiten 100 Jahre Eingemeindung
Loschwitz/3. Vereinstag Loschwitz

Durchführungszeitraum

29.05.2021 oder 11.09.2021

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

Feierlichkeiten 100 Jahre Eingemeindung Loschwitz/3. Vereinstag Loschwitz
100 Jahre Eingemeindung sind Grund dies gebührend zu feiern und historisch zu beleuchten. So ist geplant, einen umfassenden Rückblick über die letzten 100 Jahre u. a. in Form einer Broschüre zu geben.
Ortsansässige Vereine stellen ihr Können im Rahmen des Bühnenprogramms am Festtag vor. Geplant ist, das Fest in der Nähe des Körnergartens auszugestalten. Es wird eine Verbindung zum Blasewitzer Ufer mittels kostenfreier Fähre hergestellt. Weiterhin wird eine kostenfreie Broschüre veröffentlicht, welche sich dem Thema der Eingemeindung von Loschwitz zu Dresden widmet. Die Feierlichkeiten 100 Jahre Eingemeindung Loschwitz/3. Vereinstag Loschwitz werden durch ehrenamtliche Arbeit von ca. 12 Personen (plus deren Helfern) aus unterschiedlichen Vereinen und Institutionen des Stadtbezirkes seit September 2020 geplant. Der Siedlerverein Oberrochwitz e. V. hat sich federführend bereit erklärt, den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zu stellen.

Anlage 1: Programmwurf

Anlage 2: Kostenplan

Begründung Fördervorschlag (durch das Stadtbezirksamt):

Die Durchführung hat eine starke regionale Wirkung für den Stadtbezirk. Das Stadtbezirksamt war im Planungsprozess in beratender Funktion involviert und unterstützt das Vorhaben. Das Fest dient der Verbesserung des kulturellen und sozialen Lebens im Stadtteil. Eigenmittel werden durch den Antragsteller nicht eingebracht. Dies wird in diesem gesonderten Ausnahmefall durch das Stadtbezirksamt aufgrund des enorm hohen ehrenamtlichen Einsatzes bei Planung, Koordination und Durchführung der Veranstaltungen befürwortet.